



Liestal *aktuell*

Mit Bevölkerungs-
umfrage

Ihre Meinung ist gefragt



Regula Gysin, Stadtpräsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit einem Jahr befasst sich der Stadtrat intensiv mit dem Thema Standortförderung in Liestal. Zusammen mit Personen aus dem Liestaler Gewerbeverein, der IGL, aus der Wirtschaft und aus der Bevölkerung werden in verschiedenen Arbeitsgruppen Themen zum «Standort Liestal» vertieft behandelt, um verbesserte, tragfähige und realisierbare Rahmenbedingungen zu schaffen, um dem Gewerbe, den Detailisten, der Einwohnerschaft und der Kundschaft von Liestal verbesserte Dienstleistungen anzubieten, Parkierungsmöglichkeiten zu optimieren, mit guten Übergangslösungen während den verschiedenen Bauphasen kundenfreundlich zu reagieren, mit dem Schwerpunkt einer direkten, klaren, regelmässigen und gut verständlichen Information und Kommunikation. Als Stadtpräsidentin bin ich hoch erfreut und beeindruckt über die wertvollen Diskussionen, Sichtweisen und kritischen wie konstruktiven Äusserungen und Anregungen. Vor allem aber bin ich immer wieder überrascht, wie viele Personen und Organisationen sich mit hohem Engagement für die Entwicklung und Ausstrahlung von Liestal einsetzen.

Noch in diesem Jahr wird dies an einer Sitzung im Einwohnerrat ein Schwerpunktthema sein. Eine umfassende Orientierung ist vorge-

sehen. Gleichzeitig sollen die zahlreichen Vorstösse zu diesem Themenkreis beantwortet und, wo nötig, rechtskräftige Beschlüsse zu deren Umsetzung gefällt werden. So bin ich zuversichtlich, mit dem Einsatz aller Beteiligten gemeinsam für Sie und Liestal dieses Ziel zu erreichen. Dies ist als Voraussetzung für eine gute Entscheidungsfindung für Liestal von grosser Bedeutung. Wie die laufend eintreffenden Anfragen zeigen, ist Liestal ein gefragter Standort für wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Anlässe, welche nebst regionaler auch von kantonaler und nationaler Bedeutung sind und Liestal als gastliches Städtli und Kantonshauptstadt mit seiner Vielfalt und seinem Charme präsentieren.

Nun haben wir ein Anliegen an Sie. Wir möchten auch Ihre Meinung als Einwohnerin und Einwohner von Liestal genauer kennen. Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, eine Bevölkerungsumfrage zu lancieren. Sie finden den erarbeiteten Fragebogen als Beilage in dieser Ausgabe des *Liestal aktuell*. Ich bitte Sie um Ihre Antwort, um Ihre Meinung zu den verschiedenen Fragen wie Aufenthaltsqualität, Wohn- und Schulangebot, Sicherheit, Verkehrsverbindungen, Erholungsräume, Einkaufsmöglichkeiten und vieles mehr. Nur wenn wir Ihre Meinung kennen, können wir Ihre Anregungen aufnehmen und zur Verbesserung von Liestal einen

Beitrag leisten. Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft und Ihr persönliches Engagement zur Entwicklung von Liestal.

Regula Gysin

Regula Gysin, Stadtpräsidentin
Departementsvorsteherin
Soziales/Gesundheit/Kultur
Stab Recht/Sicherheit

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 24.06.2008

- Olivier Studer, Zugchef Unterstützung, wird rückwirkend per 01. Januar 2008 zum neuen Kommandanten-Stellvertreter der Zivilschutzorganisation Liestal gewählt und befördert. Er tritt die Nachfolge von Attila Balas an.
- Der Stadtrat bewilligt aus seiner Stadtratskompetenz einen Betrag von CHF 21'000.– für die Kampagne «Courage Liestal».

Sitzung vom 08.07.2008

- Die Gemeindeabstimmung vom 29.06.2008 «Teilrevision der Gemeindordnung der Stadt Liestal» wird vom Stadtrat erwahrt, nachdem von der Beschwerdemöglichkeit gem. § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte kein Gebrauch gemacht wurde.
- Der Stadtrat beschliesst die Markierung und Signalisation eines Fussgängerstreifens auf der Rosenstrasse zwischen Fluhweg und Rosenfeldstrasse.
- Die auf den 28.09.2008 angesetzte Urnenwahl für die Sozialhilfebehörde der Amtsperiode vom 01.01.2009 – 31.12.2012 wird widerrufen, da gemäss neuer Gemeindeordnung der Einwohnerrat für die Wahl von 6 Mitgliedern der Sozialhilfebehörde verantwortlich zeichnet.

Gestützt auf § 3 Abs. 3 der Gemeindeordnung wählt der Stadtrat aus seiner Mitte Regula Gysin in die Sozialhilfebehörde für die Amtsperiode 01.01.2009 – 31.12.2009.

Gestützt auf § 3 Abs. 3 der Gemeindeordnung wählt der Stadtrat aus seiner Mitte Lukas Ott in den Kindergarten- und Primarschulrat sowie Kreisschulrat für die Amtsperiode vom 01.08.2008 – 31.07.2012.

Gestützt auf § 3 Abs. 2 der Gemeindeordnung und Art. 2 des Vertrages über den Schulrat der Regionalen Musikschule Liestal wird nebst dem vom Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 24.06.2008 bereits gewählten rml-Schulratsmitglied Urban Rieger vom Stadtrat als zweites Musikschulratsmitglied noch Lukas Ott, Stadtrat, für die Amtsperiode vom 01.08.2008 bis 31.07.2012 gewählt.

Gestützt auf § 7 Abs. 2 ff der Statuten Regionale Musikschule Liestal werden – als Nachfolger der Ratsmitglieder Lukas Ott und Ruedi Riesen – Marion Schafroth, Stadträtin, und Peter Widmer mit Wirkung ab 01.08.2008 als Vertreter der Stadt Liestal in die Gemeindedelegiertenversammlung der Regionalen Musikschule gewählt.

- Für den Bevölkerungsschutz/Zivilschutz werden 8 Funkgeräte bei der Firma Motcom bestellt. Das Gesuch um Verwendung der Ersatzbeiträge wird an das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz eingereicht.
- Das Gesuch an die Polizei Basel-Landschaft für Tempo 40 auf der Achse Rebgrasse – Gerberstrasse – Rosenstrasse – Militärstrasse wird genehmigt und eingereicht.

Sitzung vom 29.07.2008

- Die Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Steinenbrüggli (Zirkulationsbeschluss) wurden an die Firma Implen Bau AG – Marke Gnemmi, Liestal, zu CHF 345'855.55 vergeben. Es wird festgestellt, dass für eine genügende Qualitätssicherung der Bauarbeiten Sorge zu tragen ist (Denkmalpflege, Archäologie).
- Die Stadt Liestal verzichtet auf eine eigene Vernehmlassung betreffend Revision des Familienzulagegesetzes und schliesst sich der Vernehmlassung des Verbands der Basellandschaftlichen Gemeinden an.
- Der Stadtrat beschliesst die Vorlage Schulanlage Rotacker, Kredit von CHF 55'000.– für die Sanierung der Beleuchtung in der «alten Turnhalle» oben, zu Händen des Einwohnerrats.
- Das Bauprojekt Ersatz Wasserleitung im Mattenweg wird genehmigt. Der Baukredit von CHF 121'000.– exkl. MwSt. aus dem Budget 2008 als Gebundene Ausgabe wird genehmigt. Folgende Arbeitsvergaben

werden beschlossen: Tiefbauarbeiten an Ziegler AG, Liestal, für CHF 60'273.45; Sanitärarbeiten an Rolando Palladino, Liestal, für CHF 30'741.30, beides inkl. MwSt.

- Aufgrund der Submissionsergebnisse vergibt der Stadtrat die Tiefbauarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung Brigittenrain an Albin Borer AG, Laufen, für CHF 134'958.45; Sanitärarbeiten an Meyer Haustechnik GmbH, Bubendorf, für CHF 112'366.45, beides inkl. MwSt.
- Der Stadtrat vergibt die Baumeisterarbeiten für die Korrektur Poststrasse für CHF 611'683.55 inkl. MwSt. an die ARGE Walo Bertschinger/Bertschmann, Basel.
- Folgende Baukredite werden aus dem Budget 2008 als Gebundene Ausgaben genehmigt: Entwässerung Poststrasse, für CHF 230'000.–; Ersatz Wasserleitung, für CHF 190'000.–, beides inkl. MwSt.
- Der Stadtrat beschliesst die Vorlage Schulanlage Fraumatt – Zusatzkosten für die Erdbebensicherheit, Asbestsanierung und neue Parkplätze zu Händen des Einwohnerrats.

Sitzung vom 12.08.2008

- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Audit-Bericht Soziale Dienste und verabschiedet diesen zu Händen des Einwohnerrats mit der gleichzeitigen Empfehlung einer Überweisung an die Geschäftsprüfungskommission zwecks Vorberatung. Die optionalen Empfehlungen sollen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung des Bereichs umgesetzt werden.
- Der Stadtrat vergibt die Sanierungsarbeiten für die Kanalisierungsarbeiten Bölchenstrasse an die KA-TE Insituform AG, Basel, zu CHF 96'878.85 inkl. MwSt.
- Der Stadtrat stimmt dem neuen Nachführungsvertrag für die amtliche Vermessung zu und bestimmt Adrian Preiswerk als Nachführungsgeometer für Liestal.
- Der Stadtrat vergibt die Arbeiten für die Erstellung der Anschlussmuffe von privaten Liegenschaftsentwässerungen an die Rudolf Wirz AG, Liestal.

Sitzung vom 19.08.2008

- Der Stadtrat genehmigt die Wahl in die stadträtlichen Kommissionen. Die ausscheidenden Mitglieder und diejenigen aus aufgelösten Kommissionen werden an den UNO-Freiwilligen-Tag vom 05. Dezember 2008 eingeladen.
- Der Stadtrat beschliesst, dass die Benutzungsordnungen für die Spiel- und Pausenplätze in Bezug auf die generellen Öffnungszeiten und Benutzungserlaubnis zu überprüfen und ggf. anlagenspezifisch mit Augenmass festzulegen sind. Es ist auf Basis einer einheitlichen Grundregelung eine Optimierung zwischen den Bewegungsbedürfnissen der Nutzer/innen und dem Ruhebedürfnis der Nachbarschaft herbei zu führen.
- Der Stadtrat bestätigt die Empfehlung des Beurteilungsgremiums in Sachen Arealentwicklung Zentrum Nord, Abschluss der Phase Testplanung, über das gesamte Gebiet das Konzept von Vehovar & Jauslin Architektur, Zürich (Team 4), weiter zu bearbeiten. Der Stadtrat stimmt dem Vorgehen in Bezug auf Termine und Massnahmen zu.
- Der Stadtrat vergibt die Tiefbauarbeiten für den Ausbau Rankweg, Abschnitt Leisenberg bis Arisdörferstrasse, an die Ernst Frey AG, Augst, für CHF 88'816.40.
- Der Stadtrat stimmt der Stellungnahme in Sachen H2 Raumnutzung und Gestaltung zu.
- In Sachen Schiesssportanlage (SSA) Sichten – Ergänzung Leistungsvereinbarung beschliesst der Stadtrat die Vornahme diverser Änderungen (Vertragsdauer, Unterhalt) und beauftragt den Stab Recht/Sicherheit mit dem Vollzug.

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 24. Juni 2008

1. Sitzungseröffnung durch das älteste Einwohnerratsmitglied, Peter Furrer.
2. Franz Kaufmann (SP) wird zum Einwohnerratspräsidenten für das Amtsjahr 2008/2009 gewählt.
3. Adrian Mächler (FDP) wird zum Einwohnerrats-Vizepräsidenten für das Amtsjahr 2008/2009 gewählt.

4. Die übrigen Mitglieder des Ratsbüros werden einstimmig wie folgt gewählt:

Elisabeth Augstburger	(CVP/EVP/GLP)
Raissa Bonjour	(SP)
Paul Finkbeiner	(SVP)
Meret Kaufmann	(GL)
Vreni Wunderlin	(FDP)

Ersatzmitglieder:

Jürg Holinger	(GL)
Doris Lagnaz	(CVP/EVP/GLP)
Regula Nebiker	(SP)
Regina Vogt	(FDP)
Hans Rudolf Schafroth	(SVP)

5. Die Mitglieder der Bau- und Planungskommission (BPK) werden einstimmig wie folgt gewählt:

Matthias Zimmermann	(SP)	Präsident
Hans Brodbeck	(FDP)	Vizepräsident
Jürg Holinger	(GL)	
Hanspeter Meyer	(SVP)	
Gerhard Schafroth	(CVP/EVP/GLP)	
Philipp Senn	(SP)	
Regina Vogt	(FDP)	

Ersatzmitglieder:

Sabine Ammann	(CVP/EVP/GLP)
Erika Eichenberger	(GL)
Beat Gränicher	(SVP)
Franz Kaufmann	(SP)
Pascal Porchet	(FDP)

6. Die Mitglieder der Finanzkommission (Fiko) werden einstimmig wie folgt gewählt:

Heinz Lerf	(FDP)	Präsident
Markus Meyer	(SVP)	Vizepräsident
Marie-Theres Beeler	(GL)	
Peter Furrer	(CVP/EVP/GLP)	
Paul Pfaff	(SVP)	
Claudia Roche	(SP)	
Corinne Ruesch	(GL)	
Daniel Spinnler	(FDP)	
Hanspeter Stoll	(SP)	

Ersatzmitglieder:

Astrid Basler	(GL)
Dieter Epple	(SVP)
-	(FDP)
Peter Küng	(SP)
Gerhard Schafroth	(CVP/EVP/GLP)

7. Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission /GPK) werden einstimmig wie folgt gewählt:

Dieter Epple	(SVP)	Präsident
Astrid Basler	(GL)	Vizepräsidentin
Sabine Ammann	(CVP/EVP/GLP)	
Paul Finkbeiner	(SVP)	
Peter Küng	(SP)	
Sabine Sutter	(FDP)	
Vreni Wunderlin	(FDP)	

Ersatzmitglieder:

Marie-Theres Beeler	(GL)
Peter Furrer	(CVP/EVP/GLP)
Nils Henn	(FDP)
Claudia Roche	(SP)
Hans Rudolf Schafroth	(SVP)

8. In den Kindergarten- und Primarschulrat sowie Kreisschulrat werden für die Amtsperiode vom 01.08.2008 – 31.07.2012 gewählt:

Daniel Jurt
Marianne Quensel
Pia Steinger
Roman Zeller

9. In den Sekundarschulrat werden für die Amtsperiode vom 01.08.2008 – 31.07.2012 gewählt:

Corinne Ruesch
Daniel Sturzenegger

10. In den Musikschulrat wird für die Amtsperiode vom 01.08.2008 – 31.07.2012 gewählt:

Urban Rieger

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident	Die Ratsschreiberin
Franz Kaufmann	Beate Kogon

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen den entsprechenden Beschluss des Einwohnerrats vom 21. Mai 2008 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 20. Juni 2008) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- die Quartierplanvorschriften «Rebgarten».

Der Energietipp



Rasenmäher: Verwenden Sie Gerätebenzin!

Herkömmliches Benzin eignet sich schlecht für den Rasenmäher. Viel umweltfreundlicher und genauso wirksam ist Gerätebenzin. Dieser schadstoffarme Treibstoff verursacht weniger giftige Abgase und schont Gesundheit und Natur. Er wird von verschiedenen Herstellern auch unter der Bezeichnung Alkylatbenzin angeboten.

Wird ein Rasenmäher mit üblichem Benzin betrieben, bläst er gleich viele Schadstoffe in die Luft wie 26 Autos zusammen. Und: Sie selbst stehen mitten im Abgasdunst und atmen die schädlichen Stoffe ein.

Mit Gerätebenzin entspricht der vergleichbare Schadstoffausstoss noch einem einzigen Auto. Noch umweltschonender sind natürlich hand- oder elektrobetriebene Gartengeräte.

www.geraetebenzin.ch

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 20. August 2008

1. Michael Bischof (FDP) wird einstimmig als Ersatzmitglied in die Finanzkommission gewählt. (Nr. 2008/5)
2. Die von den Parteien und vom Stadtrat vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros werden in globo einstimmig gewählt. (Nr. 2008/4)
3. Der Quartierplan Bahnhofareal 2 wird in 1. Lesung einstimmig genehmigt. Ein Zusatzantrag der BPK wird in 1. Lesung einstimmig genehmigt. (Nr. 2007/180, 2007/180a)
4. Der Bericht des Stadtrats betreffend Schulanlage Fraumatt, Zusatzkosten für Erdbebensicherheit, Asbestsanierung und neue Parkplätze wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission überwiesen. (Nr. 2008/6)
5. Der Bericht des Stadtrats betreffend Projekt Velostation wird auf Antrag der FDP-Fraktion mit 19 Ja- gegen 16 Nein-Stimmen an den Stadtrat zurückgewiesen. (Nr. 2008/7)
6. Für die Sanierung der Turnhalle «Rotacker alt oben» wird einstimmig ein Kredit in der Höhe von CHF 55'000.– genehmigt. Die Motion Nr. 2007/188 wird als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2007/188, 2007/188a)
7. Vom Beschluss des Stadtrats, die Option eines Beitritts zum Regionenverbund 1-9-2 nicht weiterzuverfolgen, wird mit 16 Ja- gegen 20 Nein-Stimmen nicht Kenntnis genommen. Ein Antrag der FDP-Fraktion, dass der Stadtrat diese Absage widerrufen soll, wird mit 19 Ja- gegen 16 Nein-Stimmen genehmigt. (Nr. 2008/206, 2008/206a)
8. Von den Abklärungen und Empfehlungen des Stadtrats zur Petition «Liestal XunderwäX» wird einstimmig Kenntnis genommen. Einstimmig wird das Büro des Einwohnerrats beauftragt, die Petition zu beantworten. (Nr. 2008/210)
9. Das Postulat von Franz Kaufmann namens der SP-Fraktion betreffend Raum für Gewerbe, Jungunternehmen und Kulturschaffende wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2008/205)
10. Das Postulat von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion betreffend Mehr Kunden und weniger Parkplatzdruck dank Städtli-Ruf-Taxi wird mit 8 Ja- gegen 19 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2008/207)
11. Das Postulat von Paul Finkbeiner namens der SVP-Fraktion betreffend Einführung der Begegnungszone in die Rathausstrasse mit Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen wird mit 13 Ja- gegen 19 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2008/212a)

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Franz Kaufmann

Die Ratsschreiberin
Beate Kogon

Das Geschäft Nr. 6 unterliegt in Bezug auf den Kreditbeschluss dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 19. September 2008).

Neue persönliche Vorstösse:

- Interpellation von Peter Furrer namens der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Ausbau des Mobilfunknetzes. (Nr. 2008/8)

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 18. Juni 2008 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 18. Juli 2008) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- die Mutation Baulinienplan Zentrum und Stadtgraben;
- der Gewässerbaulinienplan Orisbach / Allee.



aktuell



Franz Kaufmann (SP) hat Margrit Siegrist (SVP) im Präsidium des Einwohnerrates abgelöst. Zum Vizepräsidenten wurde Adrian Mächler (FDP, nicht im Bild) gewählt.

aktuell



Am Ende der Legislaturzeit 2004 – 2008, im Juni 2008, verabschiedeten sich drei scheidende Präsidentinnen im Rathaus von der Liestaler Stadtpräsidentin: V.l. Katharina Pichler, Bürgerkommissionspräsidentin; Marliese Zimmermann, Bürgerratspräsidentin; Stadtpräsidentin Regula Gysin und Margrit Siegrist, Einwohnerratspräsidentin.

Referendum «Hanro-Park»

Die Stadtverwaltung Liestal hat die vom Referendumskomitee am 17.07.2008 eingereichten Unterschriftenlisten kontrolliert. Mit Verfügung vom 21.07.2008 wurde festgestellt, dass mit 770 gültigen Unterschriften das Referendum gegen den Einwohnerratsbeschluss vom 18.06.2008 betreffend «Quartierplanung Hanro-Park» zustande gekommen ist.

Der Stadtrat Liestal hat an seiner Sitzung vom 29.07.2008 den Abstimmungstag für die Gemeinde- bzw. Referendumsabstimmung auf 30. November 2008 angeordnet.

Gemeindeordnung-Teilrevision

Nach ungenutztem Ablauf der Beschwerdefrist gem. § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte ist vom Stadtrat an seiner Sitzung vom 08.07.2008 die Gemeindeabstimmung vom 29.06.2008 erwahrt worden. Die revidierte Gemeindeordnung ist dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet worden.

Wahlbüromitglieder gesucht!

Auf die Ausschreibung im Liestal aktuell vom 01.07.2008 sind keine Bewerbungen eingegangen. Das Wahlbüro ist personell unterbesetzt und der Stadtrat hofft, dass dem Einwohnerrat auf eine nächste Sitzung zusätzliche Kandidierende zur Wahl vorgeschlagen werden können. Die Mitglieder des Wahlbüros sollen zuverlässig, vertrauensvoll, ausdauernd, mitdenkend, teamfähig und flexibel sowie mindestens 18 Jahre alt sein. Gute Deutschkenntnisse sowie gutes Kopfrechnen sollten ebenfalls vorhanden sein. Wahlbüromitglieder sollten an mindestens drei Abstimmungswochenenden pro Jahr verfügbar sein. Interessierte wollen ihre Kurzbewerbung bis spätestens 15.09.2008 bei der Stadtverwaltung Liestal, Herrn Marcel Jermann, Rathausstr. 36, 4410 Liestal, einreichen.

Sozialhilfebehörde

Die bereits im letzten Jahr auf den 28.09.2008 angesetzte Urnenwahl für die Sozialhilfebehörde der Amtsperiode vom 01.01.2009 – 31.12.2012 ist vom Stadtrat an seiner Sitzung vom 08.07.2008 widerrufen worden, da gemäss der neuen Gemeindeordnung der Einwohnerrat für die Wahl von 6 Mitgliedern der Sozialhilfebehörde verantwortlich zeichnet. Vom Stadtrat ist gestützt auf § 3 Abs. 3 der Gemeindeordnung aus seiner Mitte bereits Regula Gysin für die Amtsperiode 2009 – 2012 wieder in die Sozialhilfebehörde gewählt worden.

Das Büro des Einwohnerrates einigte sich auf folgenden Verteilschlüssel betreffend der Wahl der 6 Sozialhilfebehördemitglieder, welche an der Einwohnerratssitzung vom 24.09.2008 gewählt werden sollen: Je 1 Mitglied der FDP, SVP, EVP/CVP/GLP, GL sowie 2 Mitglieder der SP. Die Wahlvorschläge der Parteien sind bis am 08.09.2008, 17.00 Uhr, dem Einwohnerratsbüro, c/o Stadtverwaltung, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, in schriftlicher Form (inkl. Bestätigung/Unterzeichnung durch Kandidierende bzw. Nominierte) einzureichen.

Abstimmungen vom 28. September 2008

Am nächsten Abstimmungswochenende vom 28.09.2008 wird lediglich über folgende kantonale Vorlagen abgestimmt:

- Landratsbeschluss vom 10.01.2008 betreffend Finanzierungsbeiträge des Kantons Basel-Landschaft zu Gunsten des Projektes «Messezentrum Basel 2012» (Referendumsabstimmung)
- Formulierte Gesetzesinitiative vom 01.03.2007 für einen leistungsstarken öffentlichen Verkehr (ÖV Initiative)

Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten in der 36. Kalenderwoche zugestellt.

Blanko-Abstimmungstermine 2009

Für das nächste Jahr stehen folgende Blanko-Abstimmungstermine fest: 08. Februar 2009, 17. Mai 2009, 27. September 2009 und 29. November 2009.

Stadtpolizist Louis Börlin wird pensioniert

Nach fast 33 Dienstjahren bei der Stadtpolizei Liestal hat sich Louis Börlin entschlossen, von der Möglichkeit der frühzeitigen Pensionierung Gebrauch zu machen.

Louis Börlin wird uns in Erinnerung bleiben als engagierter Mitarbeiter, welcher seine Arbeit immer mit viel Freude und Enthusiasmus erledigte. Mit seiner offenen Art verstand er es, auf die Bevölkerung zuzugehen, und er hatte für deren Sorgen und Anliegen immer ein offenes Ohr. Ganz besonders konnte er seine angenehme Art bei den Schülerinnen und Schülern der Primarschulen Liestal im Rahmen der Verkehrserziehung anwenden, bevor diese von der Polizei Basel-Landschaft übernommen wurde.

In seiner langen Dienstzeit bei der Stadtpolizei Liestal erlebte Louis Börlin mehrere Reorganisationen der Stadtverwaltung. Durch seine offene und aufgeschlossene Art trug er immer zum Gelingen dieser Neuerungen bei.

Louis Börlin war bei der Bevölkerung von Liestal, aber auch bei den Kolleginnen und Kollegen der Stadtpolizei und der Stadtverwaltung, beliebt und akzeptiert.

Für seinen langjährigen Einsatz für die Stadtpolizei und die Stadtverwaltung Liestal danken wir Louis Börlin recht herzlich und wünschen ihm und seinen Angehörigen für den nächsten Lebensabschnitt von Herzen alles Gute.

Rene Nebel, Leiter Stadtpolizei

Roland Plattner, Stadtverwalter

Wechsel in der Führung des Zivilschutzes

Per 31.12.2007 hat Attila Balas seinen Rücktritt als Kommandant-Stellvertreter bekannt gegeben.

Als seinen Nachfolger hat der Stadtrat rückwirkend per 1. Januar 2008 Olivier Studer gewählt und befördert.

Stadtrat und Stadtverwaltung danken Attila Balas für sein grosses Engagement und wünschen Olivier Studer in seiner neuen Aufgabe alles Gute.



*Olivier Studer
ist neuer
Kommandant-
Stellvertreter
der Zivilschutz-
Kompanie Liestal*

Das Stadtbaumamt informiert über aktuelle Bauvorhaben

Korrektion Poststrasse mit Lärmschutz SBB – Poststrasse gesperrt!

Am Montag 1. September starten die Bauarbeiten an der Poststrasse. Die 1. Etappe beginnt ab dem Postplatz und nachfolgend in weiteren Etappen in Richtung Wasserturmplatz. Mit der Ausführung der Lärmschutzmauern durch die SBB wird voraussichtlich im März 2009 begonnen. Die gesamten Bauarbeiten dauern bis gegen Ende August 2009.

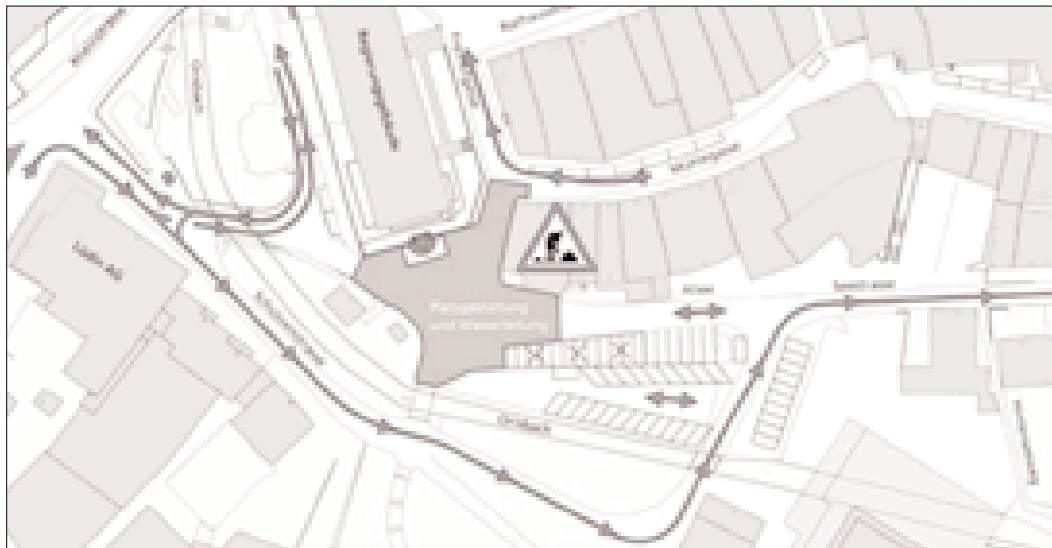
Die Anlieferung und Zufahrten zu den Geschäften der Poststrasse werden soweit als möglich gewährleistet. Für den Busbetrieb und den Zubringerdienst sowie die Velofahrenden und Fussgänger bleibt die Poststrasse wie heute offen. Für den Individualverkehr ist die Poststrasse gesperrt und wird ab der Kantonalbankkreuzung umgeleitet (siehe rechte Seite).

Platz Allee / Freihofgasse – Neugestaltung in Arbeit

Mit den Arbeiten für die Neugestaltung des Platzes Allee – Freihofgasse, wurde am Montag 11. August 2008 begonnen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2008. Danach sind alle Bauarbeiten im Strassenbereich der Seestrasse, Allee und Schützenstrasse realisiert.

Die Verkehrsführung während der Bauzeit führt via Schützenstrasse, Allee und die Seestrasse zum Wasserturmplatz. Die Zufahrt via Freihofgasse zur Allee ist während der Bauzeit gesperrt. Die Parkplätze in der Allee sind immer offen und via Schützenstrasse erreichbar. Zusätzliche Parkplätze wurden im hinteren Teil der Allee geschaffen.

Nur noch bis Ende Oktober wird der Verkehr in der Allee umgeleitet.



Kantinenweg – Bauarbeiten abgeschlossen

Anfang August 2008 wurden mit dem Einbau des Deckbelags und dem Aufbringen der Markierungen die letzten Arbeiten am Kantinenweg ausgeführt.

Ausbau Sichertstrasse – letzte Etappe

Ab Ende August 2008 werden die Ausführungsarbeiten im Knotenbereich Sichertstrasse / Talacherstrasse weitergeführt. Die Bauvollendung, ohne den Deckbelag, erfolgt bis Ende 2008.

Kasinobrücke – Bauarbeiten zur Erhaltung der Tragfähigkeit

Die Kasinobrücke weist bereits seit längerer Zeit Schäden am Konstruktionsbeton auf. Stadt- und Einwohnerrat haben beschlossen, Renovationsarbeiten als erhaltende Massnahmen auszuführen, damit die Tragfähigkeit der Brücke weiterhin gewährleistet ist.

Mit der Bauausführung wird am 8. September 2008 begonnen. Die Bauzeit dauert voraussichtlich bis Ende Oktober 2008 (witterungsabhängig). Ab dem 15. September werden ca. eine Woche lang Sanierungsarbeiten an der Brückenuntersicht über der H2 ausgeführt. Dies bedingt eine Sperrung der H2. Die Bauarbeiten werden deshalb in der Nacht zwischen 20.00 und 06.00 Uhr ausgeführt. Lärmbelästigungen während der Nacht sind unvermeidlich. Alle Beteiligten werden sich je-

doch bemühen, die Lärmimmissionen auf das absolut Notwendige einzuschränken.

Während der gesamten Bauzeit gelten für den Verkehr folgende Regeln:

- Für Fussgänger/innen und Velofahrer/innen und den Regionalbus bleibt die Brücke während der gesamten Bauzeit offen.
- Der Fahrzeugverkehr von der Kasernenstrasse ins Heidenlochquartier bleibt offen.
- Für die Fahrzeuge aus dem Heidenloch ist die Brücke gesperrt. Die Umleitung erfolgt in Richtung Arisdörferstrasse.
- Der Brückenast von und zur Militärstrasse wird für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Anton Saladin, 079 667 20 10.

Steinenbrüggli über die Frenke wird saniert

Endlich kann die Sanierung des geschichtsträchtigen Steinebrüggli beginnen. Die Bauzeit dauert von September bis Ende November 2008. Zuerst wird das Brüggli auf eine Stahlkonstruktion abgestützt, danach die Pfeiler und die Brücke selbst saniert. Die Arbeiten erfolgen in Zu-

sammenarbeit mit der Denkmalpflege und der Kantonsarchäologie. Während der Bauzeit sind die Brücke und der Fussweg entlang der Frenke ab Hanroareal gesperrt. Weitere Informationen sind erhältlich bei Claudia Christiani, Bereich Betriebe, 061 925 52 76.

Verkehrskonzept – Die 1. Etappe wird umgesetzt

Mit dem Baubeginn an der Poststrasse muss diese ab dem 1. September 2008 für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Das heisst, dass ab Kantonalbankkreuzung neu folgende Routen zum Ziel führen:

- **Von der Rheinstrasse zum Altmarkt:**
Rebgasse – Gerberstrasse – Rosenstrasse – Militärstrasse – Kasernenstrasse
- **Von der Rheinstrasse Richtung Seltisberg:**
Rebgasse – Gerberstrasse – Nonnenbodenweg – Kantinenweg – Kasernenstrasse
- **Von der Rheinstrasse zum Fischmarkt:**
Schützenstrasse – Allee – Seestrasse

Weil anschliessend an die Realisierung der Poststrasse auch die Neugestaltungen für den Postplatz und den Wasserturmplatz geplant sind, wird das oben beschriebene Verkehrsregime voraussichtlich bis 2010/2011 gelten.

Die 2. Etappe der Umsetzung des Verkehrskonzeptes wird dann die Inbetriebnahme des Kreisels Schild beinhalten, welche teilweise 2010 und vollständig per 2013 erfolgen wird. Weitere Etappen sind die geplanten Vollanschlüsse an die H2 beim Zentrum und beim Altmarkt. Diese Realisierungen sind ab ca. 2012/2013 vorgesehen.

Begleitmassnahmen

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der 1. Etappe des Verkehrskonzeptes wurden von der Stadt folgenden begleitenden Massnahmen umgesetzt:

- Fertigstellung des Kantinenwegs
- Tempo 30 im Rosenquartier (Quartierstrassen)
- Zusätzlicher Fussgängerstreifen an der Rosenstrasse
- Mittelleitlinie auf der Rosenstrasse und der Militärstrasse
- Reparatur diverser Belagsschäden auf Rosen- und Militärstrasse
- Entlang der Verkehrsachse Absenkung diverser Trottoirränder zugunsten der Fussgänger
- Verbesserung der Verkehrssicherheit bei der Einmündung vom Nonnenbodenweg zum Gestadeckschulhaus.

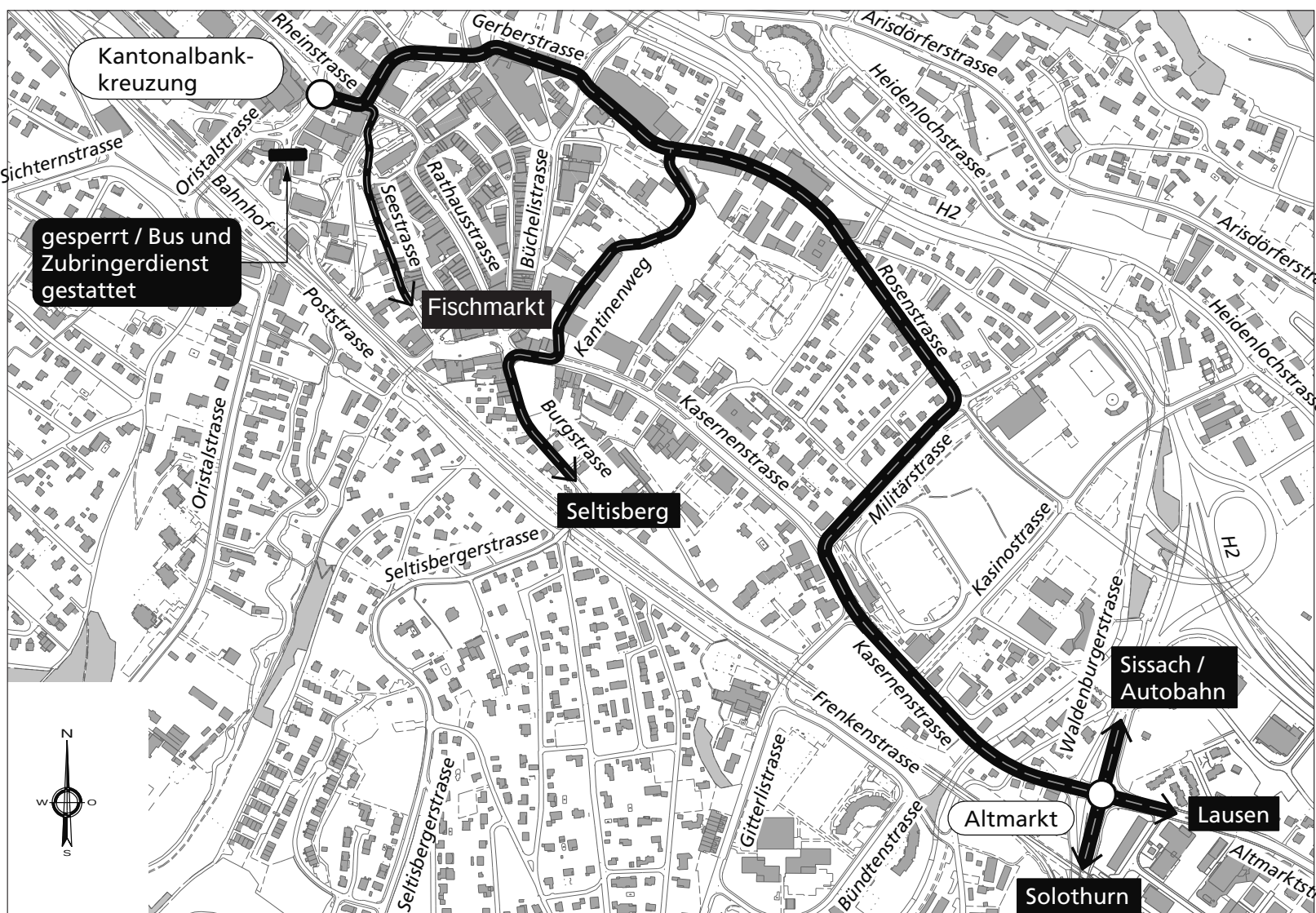
Vom Kanton abgelehnt wurde hingegen das Gesuch für Tempo 40 auf der Rosenstrasse.

Das Stadtbauamt dankt allen Verkehrsteilnehmenden für die Beachtung der signalisierten Verkehrsführung und für das Verständnis für die durch die Baustellen verursachten Behinderungen und Immissionen.



Bau-Mann
079 667 20 10

Legende



Liestal ist Energiestadt

Seit Ende Juni darf sich die Stadt Liestal dank vorbildlicher Energiepolitik und Engagements für eine nachhaltige Stadtentwicklung «Energiestadt» nennen. Als herausragende energiepolitische Leistungen dürfen die Nahwärmeversorgungen auf der Basis von Holzschnitzeln und Wärmekraftkopplungsanlagen genannt werden, welche es ermöglichen, 8% des gesamten Wärmeverbrauchs der Stadt mit erneuerbarer Energie zu decken.

Die hohe Sensibilisierung von Liestal in Energie- und Umweltfragen zeigt sich auch an der Förderung des Langsamverkehrs (Velo, Fussgänger). Durch die schrittweise Einführung von Tempo 30-Zonen sowie die Schaffung von weiteren Begegnungszonen im Stadtkern wird viel für die Umwelt und die Steigerung der Lebensqualität getan.

In den Bereichen «kommunale Gebäude und Anlagen» und «interne Organisation» ist Liestal bereits überdurchschnittlich energiebewusst. So wurden die Zuständigkeiten sowie Termine und Verantwortlichkeiten klar geregelt und das Controlling vereinfacht.

Generell darf die Kommunikation zu energierelevanten Themen intensiviert werden. Alte Verhaltensmuster sollen aufgebrochen und das Thema Energie greifbar gemacht werden.

Auch die Bevölkerung soll ermuntert werden

Durch das vorbildliche Verhalten bei der Umsetzung energiepolitischer Zielsetzungen wird die kommunale Energiepolitik glaubwürdig und dient zusammen mit dem erhaltenen Label dem Image der ganzen Stadt. So möchte die Stadt auch die Bevölkerung und die Wirtschaft motivieren, energiebewusster zu handeln. Liestal setzt konsequent auf die Erhöhung der Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energien und fördert dadurch die Anwendung von wegweisenden und innovativen neuen Technologien. Der Ausstoss von CO₂ soll gesenkt, der Anteil an erneuer-

baren Energien erhöht und der Elektrizitätsverbrauch gehalten werden. Liestal hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Selbstverwaltungsrechts eine eigene Energiepolitik entwickelt und ist den Kriterien der Nachhaltigkeit verpflichtet. Besondere Beachtung erhält auch die Wertschöpfung in der Region und stärkt durch diese Politik den Standort für die Wirtschaft und das lokale Gewerbe. Jährlich werden die im energiepolitischen Programm festgesetzten Aufgaben in den Budgetplan aufgenommen und mit hoher Priorität umgesetzt. Die Überprüfung der Umsetzungsfortschritte und die Aktualisierung des energiepolitischen Programms werden durch die Energiekommission sichergestellt. Um das Projekt Energiestadt in Liestal möglich breit abzustützen, beteiligt die Stadt auch Energiedienstleister, Mobilitätsdienstleister, die Jugend, die lokale Wirtschaft, Hauseigentümer und andere Partner am Prozess.

Obwohl die Energiestadt Liestal bei ihren gemeindeeigenen Gebäuden bereits einen sehr guten Stand hat, will sie sich nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen, sondern setzt sich dafür ein, dass bei Neu- und Umbauten in Zukunft nach Möglichkeiten der Minergie-Standard umgesetzt wird. Nur durch eine stetige Verbesserung können die gesetzten Ziele erreicht werden.

Die offizielle Labelübergabe «Energiestadt Liestal» findet am Samstag, 20. September anlässlich des Car-Free-Days statt. An diesem Anlass wird neben Regierungsrat Jörg Krähenbühl und der Stadtpräsidentin Regula Gysin auch der Trägerverein Energiestadt vertreten sein.

In der Rathausstrasse finden ab 09:00 Uhr diverse Aktivitäten rund um das Thema Energie statt. Lassen Sie sich überraschen.

Mitmachen zählt!

32'080 Kilometer sind im letzten Jahr bei der Aktion «XunderwäX» per Velo zurückgelegt worden. Dieses Jahr sind auch Fussgängerinnen und Fussgänger zum Mitmachen eingeladen. Wer sich in diesen Tagen noch anmeldet, erhält einen Kilometerzähler fürs Velo oder einen Schrittzähler und beginnt ab Anfang September seine Bewegungen zu erfassen. Am Car Free Day vom 20. September gibt es eine gemeinsame Velo- und Walking-Schlusstour mit Apéro und Prämierung. Mitmachen zählt, das Resultat ist zweitrangig.

Informationen und Anmeldung bei ruth.gonseth@eblcom.ch.



Car Free Day

Am 20. September abgasfrei unterwäX

Machen Sie mit am XunderwäX-Tag in Liestal

10 – 17 Uhr im Stedtl

- Frappévelo
- Judo Sport Liestal mit Vorführungen
- Rope Skipping Show
- Sport- und Volksbad Gitterli AG
- Pro Velo
- Stadt Liestal

17:30 Uhr ab Törli

- gemütliche Velotour und/oder
- Walking-Runde mit Anleitung
- anschliessend Apéro und
- Prämierung Wettbewerbe



Eine Aktion der Gruppe XunderwäX Liestal mit Unterstützung durch Pro Velo beider Basel, VCS beider Basel, Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, Café Mühleisen, COOP, Elektra Baselland, Raiffeisenbank Liestal, Sportamt BL, Sport bym Törli, Stadt Liestal ("schweiz.bewegt") und VMC Liestal

Lehre erfolgreich abgeschlossen

Die Stadtverwaltung gratuliert ihren Lernenden zum erfolgreichen Abschluss der Prüfungen und wünscht einen guten Start ins Berufsleben: Mike Wüthrich (Betriebspraktiker, Fachrichtung Hausdienst), Sarah Frey (Kauffrau erweiterte Grundbildung, mit Berufsmaturität, links im Bild) und Dilan Geçgin (Büroassistentin EBA).



Nichtforstliche Kleinbaute

Der Stadtrat hat am 19. August 2008 folgendes Gesuch für nichtforstliche Kleinbauten bewilligt: Industrielle Werke Basel IWB, Margarethenstrasse 40, 4002 Basel: Bau einer Gasleitung im Waldstrassenkörper, Weidweg, Parzellen 393 und 565. Gemäss § 16 der kantonalen Waldverordnung liegen das Gesuch und die Baubewilligung vom 28. August bis 8. September 2008 öffentlich auf und können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (s. letzte Seite) am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses eingesehen werden. Innerhalb der Auflagefrist können beim Regierungsrat schriftlich und begründet Beschwerden eingereicht werden.



Stadt Liestal

Die Verwaltung der Stadt Liestal, Wohnort von mehr als 13'500 Einwohner/innen, ist als modernes Dienstleistungszentrum bestrebt ihre Aufgaben kundenorientiert zu erfüllen.

Per **August 2009** bieten wir abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle **Ausbildungsplätze** an, in deren Verlauf Sie die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen einer zeitgemässen Verwaltung kennen lernen.

Kauffrau/Kaufmann

E- oder M-Profil

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- gute schulische Leistungen
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Marianne Zihler, 061 927 52 62 oder
marianne.zihler@liestal.bl.ch.

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt

Ausbildungsschwerpunkt **Hausdienst**

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Beat Berner, 061 927 52 90 oder
beat.berner@liestal.bl.ch.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien), welche Sie uns bis am **19. September 2008** an folgende Adresse zustellen:
Stadtverwaltung Liestal, Personaldienst, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

28. August, Donnerstag	17.00–19.00 Uhr, Schiesssportanlage Sichten: Obligatorische Schiessübung. Schützengesellschaft Liestal.		
30. August, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof.		
2. September, Dienstag	17.30 Uhr, Museum.BL: Heisse Öfen. Die römischen Glasmanufakturen von Kaiser-augst. Mit Andi Fischer, Archäologe.	12. September, Freitag	CEF Aktionswoche «Spielend helfen». Sponsorenlauf, Konzert mit «Schtärneföifi».
3. September, Mittwoch	14.00–16.30 Uhr, APH Brunnmatt: Brunnmatt Kaffi.	13. September, Samstag	18.30 Uhr, Museum.BL: Vernissage von «Revoluter! 68 und heute.» Mit Mudphish. www.museum.bl.ch.
3. September, Mittwoch	18.00 Uhr, Bildungszentrum kvBL: Infoanlass Sachbearbeiter/in Personalwesen.	13. September, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof.
3. September, Mittwoch	20.00–24.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt. Tanzabend mit Nonstop Musik querbeet + Barbetrieb. www.palazzo.ch.	13. September, Samstag	13.30–17.00 Uhr, Vereinshütte Chaibacher: Futterhäuschen aus Weiden flechten. Fortsetzung: 20.9.
4. September, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.	13. September, Samstag	14.00–16.00 Uhr, Sport- und Freizeitpark Gitterli: Gitterli-Games.
4. September, Donnerstag	19.30–20.30, Stadtkirche: Orgelkonzert mit Nathalie Leuenberger (Sissach). Werke von F. Mendelssohn, J. P. Sweelinck, A. Pärt u.a.	13. September, Samstag	14.00–17.00 Uhr, Martinshof: Jubilarentreff der Stadt Liestal.
6. September, Samstag	10.00 Uhr, Bildungszentrum kvBL: Info-Anlass: ICT Professional PC/Network SIZ, ICT Professional Web SIZ, Informatik-Anwender SIZ und ICT Power User SIZ.	13. September, Samstag	20.00/21.30 Uhr, Kulturscheune: Ladybirds (BS/BL). www.kulturscheune.ch.
6. September, Samstag	14.00–16.00 Uhr, Budokai Liestal: Judo Damen NLA Mannschaftsturnier.	13. September, Samstag	20.00/21.30 Uhr, Theater Palazzo: Thomas & Lorenzo (CH) «Smoking Chopin». www.palazzo.ch.
10. September, Mittwoch	15.00–16.15 Uhr, Martinshof: Kinderkleiderbörse.	16. September, Sonntag	18.00 Uhr, Abendspaziergang durch den Liestaler Rebberg mit Franz Kaufmann. Treffpunkt Uetentalweg 1. Verkehrs- und Verschönerungsverein.
12. September, Freitag	9.00–11.00 Uhr, FAZ: Kinderhüti.	17. September, Mittwoch	18.00 Uhr, Bildungszentrum kv BL: Infoanlass Sachbearbeiter/in Marketing & Verkauf.
12. September, Freitag	15.30–20.00 Uhr, Sportstadion Gitterli: UNI-	17. September, Mittwoch	19.30–21.00 Uhr, Rotes Kreuz Baselland: Vortrag Traditionelle Chinesische Medizin/ Shiatsu. www.roteskreuzbl.ch.
		18. September, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.

19. September, Freitag	9.15–11.00 Uhr, FAZ: Kindercoiffeuse.
19. September, Freitag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: Philip Maloney Live-Lesung. www.palazzo.ch .
20. September, Samstag	6.30–22.30, Stadtkirche und Kath. Kirche Liestal: Tag der offenen Kirche 2008.
20. September, Samstag	10.00–19.00 Uhr, Rathausstrasse: Xunderwäx Event zum Car free day.
20. September, Samstag	11.00 Uhr, Rathaus Liestal: Labelübergabe «Energistadt Liestal».
20. September, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof.
20. September, Samstag	14.00–17.00 Uhr, Gemeinschaftspraxis Schauenburg: Familienstellen.
20. September, Samstag	20.00 Uhr, Museum.BL: Vox Varia Basel, «Flüchtig Verwandt», musikalisch-literarische Chorperformance. www.voxvaria.ch .
20. September, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Bouloris 5, Nuevo Tango und Mehr. www.kulturscheune.ch .
21. September, Sonntag	11.15 Uhr, Museum.BL: Führung durch «Revoluzzer! 68 und heute.»
21. September, Sonntag	15.00 Uhr, Theater Palazzo: «Hasenmonster – Monsterhase», Figurentheater Barbara Gyger (BS). Ab 4 Jahren. www.palazzo.ch .
22. September, Montag	12.00 Uhr, FAZ: Mittagstisch.
22.–25. September, Montag–Donnerstag	19.30 Uhr, Theater Palazzo: Krankheit/Krebs/Pflege. Interaktive Theatervorstellungen mit dem Ensemble des Theater Knotenpunkt.
23. September, Dienstag	19.30 Uhr, Stadtkirche Liestal: Baselbieter Konzerte, Sergio Azzolini (Fagott), Capriccio Basel. Werke von: G.Ph. Telemann, J.W. Hertel, C.Ph.E. Bach, C.H. Graun.
24. September, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal: Sitzung des Einwohnerrates.
1. Oktober, Mittwoch	14.00–16.30 Uhr, APH Brunnmatt: Brunnmatt Kaffi.
1. Oktober, Mittwoch	20.00–24.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt. Tanzabend mit Nonstop Musik querbeet + Barbetrieb. www.palazzo.ch .
2. Oktober, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
5. Oktober, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Lustige und geheimnisvolle Geschichten.
10.–12. Oktober, Freitag–Sonntag	Areal Gitterli: Circus Nock.
11. Oktober, Samstag	9.00–11.30 Uhr/13.30–16.00 Uhr, Schiesssportanlage Sichtern: 125 Jahre Feldschützen Liestal – Jubiläumsschiessen.
12. Oktober, Sonntag	10.00–16.00 Uhr, Aussichtsturm Schleifenberg: Vogelzugbeobachtung.
15. Oktober, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtli: Waaremärt.
15. Oktober, Mittwoch	20.15–21.30 Uhr, Gymnasium: Skiturnen.
Laufend: Kultur	Dichter- und Stadtmuseum: Liestal im Bild, Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner. Dauerausstellung.
	Kantonale Psychiatrische Klinik: Gründe und Essenzen, Ausstellung. Bis 3. Oktober.
	Museum.BL: Zur Sache. Objekte erzählen Geschichten. Teil 1 «Fremde eigene Welt.» Dauerausstellung.

	Museum.BL: «Seidenband. Kapital, Kunst & Krise». Ausstellung zur Kulturgeschichte der Region. Jeden Sonntag 14.00–17.00 h: Öffentliche Vorführung am Webstuhl.
	Museum.BL, ab 12.9.: Revoluzzer! 68 und heute. Sonderausstellung.
	Museum.BL, 24.10–2.11.: Fotografien aus dem Projekt «Respekt ist Pflicht – für alle».
Laufend: Sport	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 h, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
	Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00 h, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch .
	Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 h, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotackerschulhaus. Info: Walte Wyss, 079 315 02 15.
Laufend: Kinder/Familie	Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 h, jeden Mo, Di, Do, Fr für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	MuKi-Turnen für 3 bis 5-Jährige (a. Schulferien): Mo 10.00–11.00, Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00 h, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 h, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.
	Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30 h, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelstrasse 6, mit Edith Bohny.
	Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 h (ausser Schulferien). Familienzentrum, Büchelistr. 6.
	Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 h und Donnerstag von 9.00–13.00 h (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35.
	Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde.
	Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–5. Klasse: 14.00–17.30 h, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.
	Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14–17 h, Do 9–11 h, Sa 10–13 h Während Schulferien geschlossen.
	Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 h: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 h: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelstrasse 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20.
	Aufgabenhort für Primarschüler/innen: 15.45–17.45 h: jeden Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 h: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: D. Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	Spielplausch im Fraumatt, 30.8., 6./13./20.9., 13–16 h. Ab 6 Jahren. Schulhaus Fraumatt.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationsschalter:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Guichet virtuel:

Die Dienstleistungen auf der Homepage www.liestal.ch erleichtern den Zugang zur Verwaltung. Es können diverse Formulare heruntergeladen und Informationen eingesehen werden. Eine Publikums-Station mit Zugriff auf diverse Sites steht im Rathaus-Eingang zur Verfügung.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin:

Jeweils mittwochs auf tel. Anmeldung 9.00 und 11.00 Uhr
Anmeldung Sekretariat: Tel. 061 927 52 64
E-Mail der Stadtpräsidentin: regula.gysin@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88, betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal, 058 360 74 74. Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, Jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr (weitere Informationen im Abfallkalender)

Intern

Impressum

Liestal aktuell ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Roland Plattner (Leiter Informationsdienst), Bea Rieder, Marianne Zihler

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Marianne Zihler,

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 62, Fax 061 927 52 69

marianne.zihler@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Produktion: Rieder PR+Verlag, Liestal

Druck: Lüdin AG, Liestal

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst			
Donnerstag	28. August	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
Samstag	30. August	Frau Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
Sonntag	31. August	Frau Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
Donnerstag	4. September	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Samstag	6. September	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
Sonntag	7. September	Frau Dr. Trottmann, Kaiseraugst	061 811 20 00
Donnerstag	11. September	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Samstag	13. September	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Sonntag	14. September	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Donnerstag	18. September	Frau Dr. Trottmann, Kaiseraugst	061 811 20 00
Samstag	20. September	Frau Dr. Schnyder, Büren	061 911 00 77
Sonntag	21. September	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
Donnerstag	25. September	Dr. Loretan Liestal	061 922 03 03
Samstag	27. September	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
Sonntag	28. September	Dr. Martin, Liestal	061 926 94 94

Die weiteren Daten waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Dauer des Notfalldienstes: Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.

Notfallkreis: Arisdorf, Augst, Büren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Kaiseraugst, Lausen, Liestal, Lupsingen, Nuglar, Olsberg, Pratteln-Längi, Ramllinsburg, Seltisberg und St. Pantaleon

Tierärztlicher Notfalldienst	
Dr. Fritz Bader, Liestal	061 921 23 80
Dr. Paul Biner, Liestal	061 921 22 11
Kleintierklinik Klaus, Liestal	061 921 66 66

Notrufnummern

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

Notfallaufnahme

Kantonsspital 061 925 25 25

Meldeschema für den Notruf der Sanität

Wer: Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 20. September (Vereine)

Samstag, 18. Oktober (Vereine)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetail-Abgabetag

Der nächste Altmetail-Abgabetag:

Samstag, 18. Oktober 2008

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo-Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr.